

# Grundschulverbund Marienschule-Nordschule

## „Mehrsprachigkeit“ | Version: 2017/18

Zusammenfassung „Mehrsprachigkeit“ an unserer Schule:

Der Grundschulverbund Marienschule-Nordschule ist aktuell durch zwei laufende Projekte bestrebt, die schulische Aufgabe der Vermittlung und Förderung der Bildungssprache Deutsch durch die Berücksichtigung der mehrsprachigen Erfahrungen der Kinder sinnvoll zu ergänzen und alle weiteren Sprachen, die die Kinder mit in die Schule bringen, als eine Ressource zu sehen, die für das Lernen genutzt werden kann.

Innerhalb eines über 18 Monate laufenden Erasmus- + -Projekts "Sich verständigen- den anderen verstehen" wurde mit dem Schuljahr 16/17 eine Mehrsprachen-AG an unserer Schule initiiert. Kinder mit und ohne Fremdsprachenkenntnisse, die Interesse am Erlernen basaler Kenntnisse in diversen Fremdsprachen zeigen, können hier ein Gespür für fremde Sprachen entwickeln. Die AG möchte alle Sinne der Kinder ansprechen. Ein einfacher Wortschatz wird über Lieder, Gedichte, Rollenspiele, Zungenbrecher und mehrsprachige Bücher vermittelt. Es werden einfache Rezepte erprobt...Mehrsprachigkeit wird künstlerisch dargestellt etc.

Dem Projekt MIKS „Mehrsprachigkeit als Handlungsfeld interkultureller Schulentwicklung" liegt eine Interventionsstudie in Grundschulen (MIKS)“ (2013-2016) zugrunde, die als eine Maßnahme zur Professionalisierung und Schulentwicklung entwickelt, erprobt und wissenschaftlich untersucht wurde. Die Grundschulkollegien werden dabei unterstützt, konstruktive Ansätze zum Umgang mit Mehrsprachigkeit in die regulären Abläufe der eigenen Schule zu integrieren. Die Landesweite Koordinierungsstelle der Kommunalen Integrationszentren (LaKI) unterstützt das Vorhaben durch eine Multiplikatorenschulung. Eine Steuergruppe unseres Kollegiums nimmt an schulinternen und -externen Fortbildungsveranstaltungen und Reflexionstagen teil und protokolliert Beobachtungen. Um die Wirkung der Maßnahmen zu erfassen, werden Fragebogenerhebungen vor Beginn und nach Abschluss der Intervention mit dem gesamten Kollegium durchgeführt.